

Matthias Goerne
Bariton



Der gebürtige Weimarer studierte bei Hans-Joachim Beyer in Leipzig, Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. Mit seiner warmen, geschmeidigen Stimme und seinem tiefgründigen Vortrag ist er ein angesehener Liedinterpret und ist regelmäßig in so bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall in New York oder der Wigmore Hall in London zu Gast. Berühmte Pianisten wie Pierre-Laurent Aimard, Leif Ove Andsnes, Alfred Brendel, Christoph Eschenbach, Elisabeth Leonskaja oder Eric Schneider sind seine Begleiter. Matthias Goerne tritt auch in den führenden Opernhäusern der Welt in so unterschiedlichen Rollen wie Papageno (in *Die Zauberflöte*), Wozzeck (in der gleichnamigen Oper von Berg) oder Lear (in *King Lear* von Aribert Reimann). In der Spielzeit 2006/07 war er u.a. an der Deutschen Oper in Berlin in der Rolle von Kurwenal in *Tristan und Isolde* zu hören. Der Bariton gibt auch Konzerte bei den wichtigsten Festivals mit namhaften Orchestern und Dirigenten. Er unterzeichnete einen Exklusivvertrag mit Decca für seine solistischen Alben. Zu seinen jüngsten Einspielungen zählen die sehr schöne CD mit Liedern von Schumann (Januar 2005) zusammen mit dem Pianisten Eric Schneider (mit dem er auch eine gelungene *Schöne Müllerin* von Schubert im September 2002 aufnahm) oder eine wunderbare *Winterreise* von Schubert mit Alfred Brendel (Juni 2004). Im Jahr 2001 wurde Matthias Goerne zum Ehrenmitglied der Royal Academy of Music London ernannt. Von 2001 bis 2005 unterrichtete er als Professor für Liedgestaltung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.